

Bahn fordert 1,8 Milliarden Euro

Berlin. Die Deutsche Bahn fordert von Fluggesellschaften weltweit Schadenersatz in Milliardenhöhe wegen eines Luftfrachtkartells. Eine entsprechende Klage sei beim Landgericht Köln eingereicht worden, sagte der Leiter der Kartellrechtsabteilung der Bahn, Christopher Rother, am Montag in Berlin. Den Schaden bezifferte er auf fast 1,8 Milliarden Euro inklusive Zinsen. Die Bahn ist mit ihrer Tochter DB Schenker nach eigenen Angaben der weltweit zweitgrößte Luftfrachtspediteur. Die Preisabsprachen zwischen 1999 und 2006 waren bereits vor Jahren aufgefliegen und hatten in vielen Ländern Strafen der Wettbewerbsbehörden ausgelöst. **(Reuters/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/252668.bahn-fordert-1-8-milliarden-euro.html>